

CARNOT EFFICIENT ENERGY

IMPACT REPORT 2023



INHALT

1. Thema Energieeffizienz	3	ANHANG	11
2. Kontroverse Aktivitäten	4	1. Beispiele	11
3. Finanzielle Analyse	4	2. Externe Nachhaltigkeitsbeurteilung	12
4. Nachhaltigkeitsanalyse	4	3. CO₂-Fussabdruck	12
5. Impactnachweis	5	4. Mitgliedschaften	13
a) Angesprochene Entwicklungsziele	5	5. Publikationen	13
b) Portfolioanteil von Impact-Gesellschaften	6	Wer ist Carnot Capital AG?	14
c) Anteil am Umsatz mit Impact-Produkten	6		
d) Forschung & Entwicklung von Impact-Produkten	7		
6. Engagement-Fälle	7		
7. Negativer Impact (Principal Adverse Impact PAI)	7		



CARNOT EFFICIENT ENERGY

Der Carnot Efficient Energy Fund ist ein Impact-Anlagefonds. Er investiert in börsennotierte Gesellschaften, welche energieeffiziente Produkte und Technologien entwickeln und produzieren. Diese erreichen Menschen auf der ganzen Welt und entfalten eine globale Wirkung. Zusätzlich zur finanziellen Rendite erzielt der Fondsanleger als Mitbesitzer der Portfoliofirmen eine substantielle positive Wirkung im Sinne der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO. Der vorliegende Impact Report will diese Wirkung veranschaulichen und quantifizieren.

Die neuen Offenlegungspflichten zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor (SFDR, Sustainable Finance Disclosure Regulation) und die Nomenklatura betreffend Nachhaltigkeit (EU-Taxonomie) verlangen eine Ergänzung des Carnot Impact Reports. Wir legen neu den Anteil Taxonomie-konformer Umsätze der Gesellschaften im Fonds offen und beziehen die nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit (PAI, Principal Adverse Impacts) im SDG-Mapping mit ein.

Der Carnot Impact-Investing-Ansatz differenziert sich, indem er die finanzielle und sozial-ökologische Performance kombiniert. Die Auswirkungen (Impact) werden in sieben Schritten sichergestellt:

1. Thema Energieeffizienz
2. Kontroverse Aktivitäten (ESG-Top-Down-Analyse)
3. Finanzielle Analyse
4. Nachhaltigkeit (ESG-Bottom-up-Analyse)
5. Impactnachweis
6. Engagement
7. Negativer Impact : Neu mit Heatmap pro SDG & Gesellschaft (Principal Adverse Impact PAI)

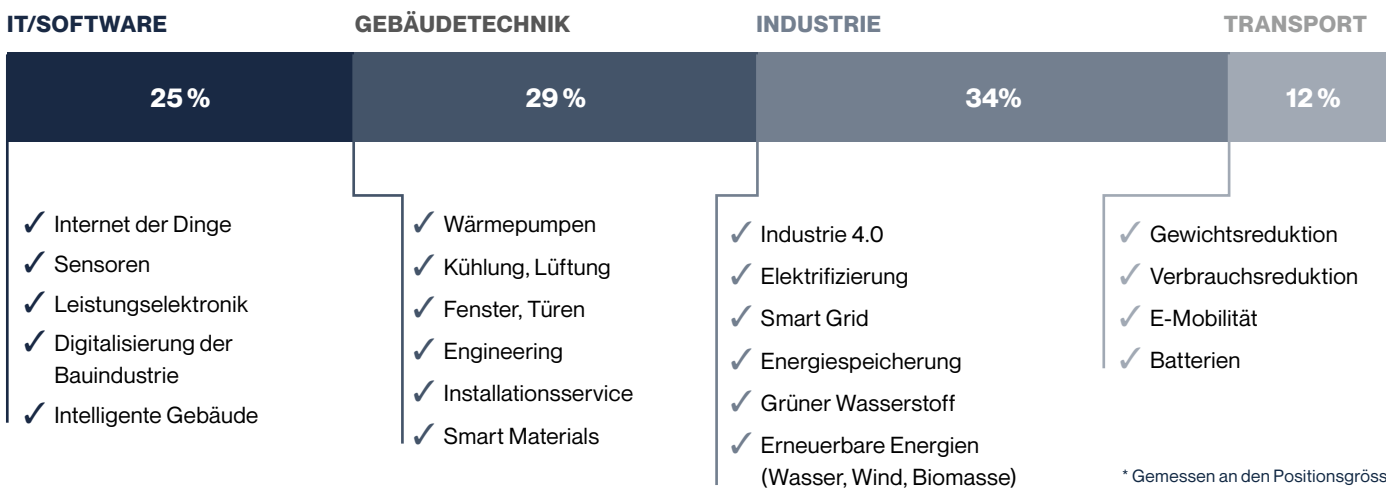
Im Anhang wird der Bericht ergänzt durch Beispiele, externe Berichte zur Nachhaltigkeit und zum CO₂-Fussabdruck sowie Angaben zu Mitgliedschaften und zu Publikationen von Carnot Capital.

1. Thema Energieeffizienz

Der Carnot Efficient Energy Fonds investiert zu 100 % in Gesellschaften mit Produkten, Dienstleistungen und Entwicklungsprojekten, welche den Energieverbrauch verringern. Die Senkung des Energieverbrauchs muss dabei Teil der Firmenstrategie sein. Solche Firmen lassen sich in den Segmenten Gebäudetechnik, Industrie und Transport finden. IT- und Softwarefirmen sind in allen Bereichen wichtig, werden aber als separates Segment ausgewiesen.

1. Tätigkeitsgebiete der Portfolienfirmen*

per 31. 12. 2023



* Gemessen an den Positionsgrößen

2. Kontroverse Aktivitäten

Portfoliokandidaten werden auf kontroverse Aktivitäten untersucht und gegebenenfalls ausgeschlossen (negatives Screening). Für gewisse Tätigkeiten, die schwer feststellbar sind, gilt eine Umsatz-Toleranzschwelle.

3. Finanzielle Analyse

Die Nachhaltigkeit und der Impact sind unseres Erachtens nur dann gewährleistet, wenn eine Gesellschaft finanziell auf solider Basis steht. Wir erwarten

- a) eine starke Bilanz,
- b) einen ökonomischen Nutzen der Produkte für die Käufer,
- c) eine gute Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE).

Ein hoher ROCE fördert Wachstum und Innovation, was wiederum den positiven Impact verstärkt.

4. Nachhaltigkeitsanalyse

In der Nachhaltigkeitsanalyse von Portfoliokandidaten untersuchen wir die strategische Bedeutung der Nachhaltigkeit und beurteilen Prüfpunkte bezüglich

- a) Umwelt (Produkte, Produktion, Lieferkette),
- b) Sozialem (Lieferanten, Mitarbeiter, Gesellschaft, Kunden) und
- c) Unternehmungsführung.

2. Kontroverse Aktivitäten		31.12.2023	31.12.2022
	Umsatz-Toleranzschwelle	Portfolioanteil	Portfolioanteil
Waffen (Systeme, Komponenten)	5 %	0,1%	0,1%
Kernenergie (Kraftwerke, Technik)	5 %	0,2%	0,3%
Gentechnik	0 %	0 %	0 %
Förderung von fossilen Energieträgern	0 %	0 %	0 %
Landminen, Streumunition	0 %	0 %	0 %
Suchtmittel (Tabak, Alkohol)	0 %	0 %	0 %
Sexgewerbe	0 %	0 %	0 %
Glücksspiele	0 %	0 %	0 %

3. Relevante Finanzkennzahlen	31.12.2023	31.12.2022
Durchschnittlicher Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung/EBITDA)	0,7 x	0,3 x
Durchschnittliche Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE)	37,3%	35,4%

4. Nachhaltigkeit (Bottom-up)	31.12.2023	31.12.2022
Anteil nachhaltiger Gesellschaften im Portfolio	100%	100%
Durchschnittliche Anzahl Punkte	78	76
Skala von 0–100, nachhaltig ab 50 Punkten		
EU-Taxonomie-fähiger Umsatz	57,5%	38,4%
EU-Taxonomie-konformer Umsatz	5,1%	n.a.

5. Impactnachweis

a) Angesprochene Entwicklungsziele

Die Portfoliogesellschaften ermöglichen die Senkung des Energieverbrauchs und wirken damit entscheidend auf die «Nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO» (United Nations Sustainable Development Goals – SDG) hin. Im Vordergrund stehen die Ziele «Bezahlbare und saubere Energie» (Nr. 7) sowie «Massnahmen zum Klimaschutz» (Nr. 13). Die Portfoliogesellschaften unterstützen spezifische Unterziele weiterer SDGs. Sie leisten einen substanziellen Beitrag zu modernen Infrastrukturen und saubereren Industrien (Nr. 9), machen Verkehrssysteme nachhaltiger (Nr. 11) oder fördern die Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Umweltbelastung (Nr. 8). Einige Portfoliogesellschaften weisen zusätzliche Wirkungen im Sinne von Entwicklungszielen ausserhalb der Energiethematik aus, die wir hier jedoch nicht darstellen.

Zur Impact-Beurteilung berücksichtigen wir den Umsatzanteil der relevanten Produkte sowie deren Wirkungsstärke. Wir kartieren die Resultate nach Gesellschaften und Entwicklungszielen in einer «Impact Heatmap» (s. unten).

Adressierte Entwicklungsziele (SDGs), rangiert nach Wirkung des Fonds*



Klimaschutz

13.2 Massnahmen gegen den Klimawandel



Bezahlbare und saubere Energie

7.2 Anteil erneuerbarer Energien erhöhen

7.3 Energieeffizienz erhöhen



Industrie, Innovation, Infrastruktur

9.4 Infrastruktur modernisieren, umweltverträgliche Industrieprozesse



Nachhaltige Städte und Gemeinden

11.2 Modernes öffentliches Verkehrssystem

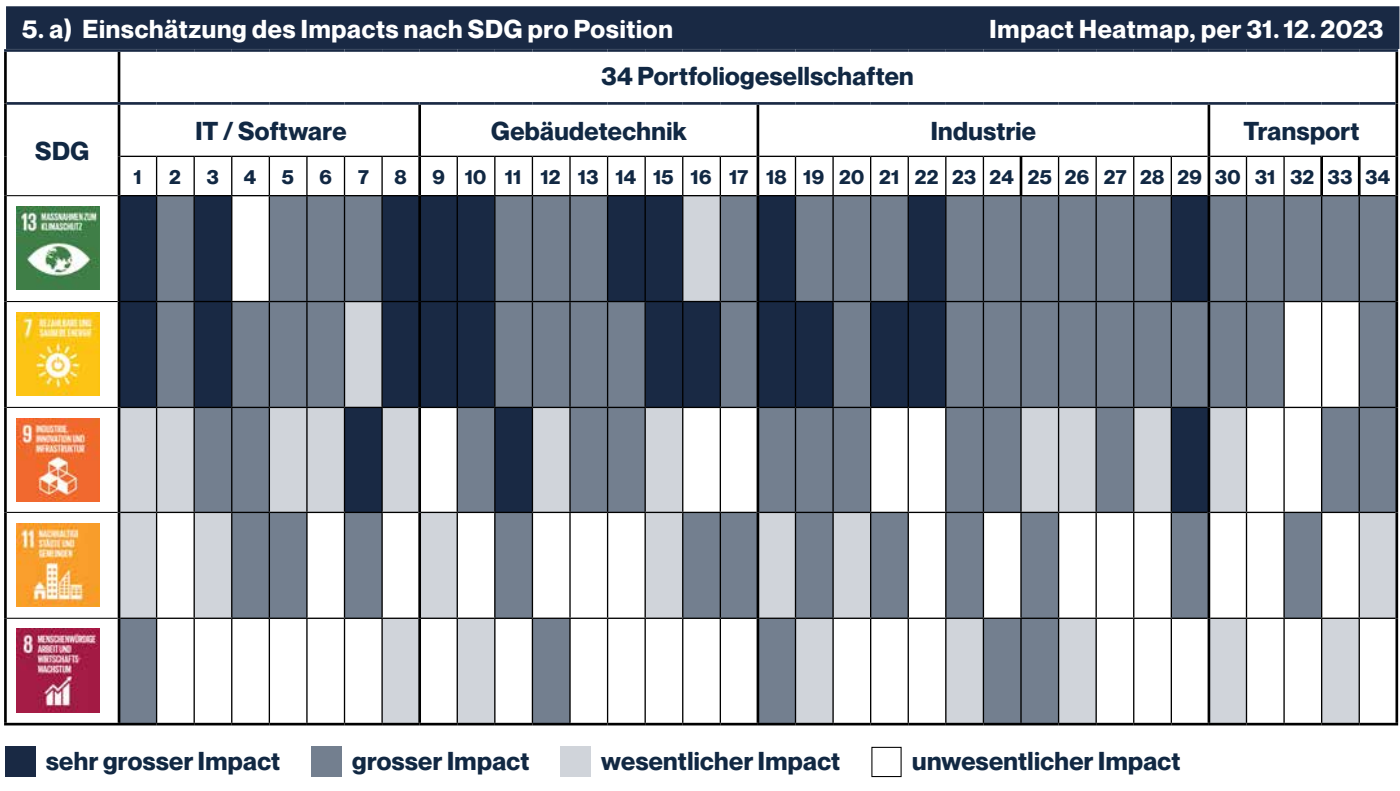
11.6 Umweltbelastung in den Städten senken, Luftqualität verbessern, Abfälle behandeln



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

8.4 Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Umweltzerstörung

* Grösse der Symbole entspricht dem Impact-Ausmass. Quelle: Carnot Capital



Impact Heatmap – Carnot Efficient Energy – Dezember 2023

b) Portfolioanteil von Impact-Gesellschaften

Die Konzentration auf das Thema Energieeffizienz bringt es mit sich, dass alle Positionen einen positiven ökologischen Impact haben (ohne Cash-Anteil).

positiven Impact (Details siehe Tabelle). Auf eine Fondsinvestition von CHF 1 Mio. entfallen ca. CHF 0,4 Mio. Umsatz mit positiver ökologischer Wirkung. Ein Teil dieses Umsatzes hat gleichzeitig einen sozialen Impact, wie vorstehend gezeigt (SDGs 9.4 und 11.2).

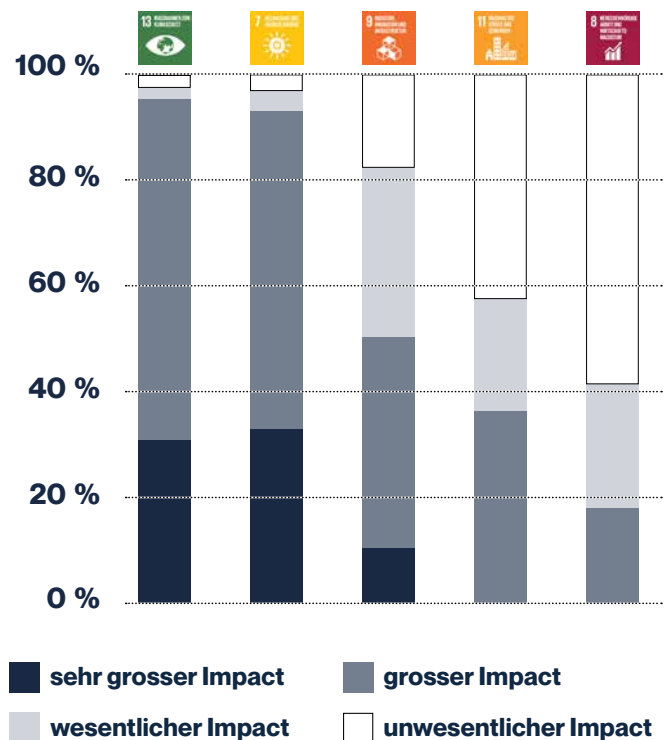
c) Anteil am Umsatz mit Impact-Produkten

In unserem Impact-Fragebogen eruieren wir den Impact-relevanten Umsatz. Im Durchschnitt erzielen die Portfoliofirmen mehr als die Hälfte des Umsatzes mit Produkten, Dienstleistungen und Projekten mit einem

5. b) Portfolioanteil mit Impact 31.12.2023

Carnot Efficient Energy **100 %**
Portfolioanteil mit ökologischem Impact **100 %**

	Klimaschutz	97,6 %
	Bezahlbare und saubere Energie	96,9 %
	Industrie, Innovation, Infrastruktur	82,4 %
	Nachhaltige Städte und Gemeinden	57,6 %
	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	41,5 %



5. c) Umsatz mit Impact-Produkten	31.12.2023	31.12.2022
Umsatz mit Impact Produkten* pro CHF 1 Mio. Anlagevolumen	CHF 365'000**	CHF 328'000**
In % des Umsatzes der Portfoliofirmen	62,8 %	61,1 %
** Price/Sales	1,72	1,86

* rein ökologischer Impact

d) Forschung & Entwicklung von Impact-Produkten

Ein massgebender positiver Impact resultiert aus dem Forschungs- und Entwicklungsaufwand der Portfoliogesellschaften. Gemessen am Umsatz der Firmen macht der F&E-Aufwand ca. 3,7% aus. Auf eine Fondsinvestition von CHF 1 Mio. entfallen somit Einundzwanzigtausend Franken Entwicklungsaufwand im Dienst einer verbesserten Energieeffizienz.

6. Engagement-Fälle

Carnot nutzt die zahlreichen Kontakte zu den Führungskräften der Portfoliogesellschaften, um Veränderungen im Sinne der Nachhaltigkeit anzuregen. Die Grundlagen für dieses Engagements ergeben sich primär aus den Impact-Analysen. Im Jahr 2023 diskutierten wir vor allem die Ausrichtung auf Themen der Kreislaufwirtschaft und Aspekte der Corporate Governance. Die wichtigsten Engagements sind folgende:

- Mit einer Gesellschaft des Chemiesektors führten wir die Diskussion mit der obersten Führungsspitze zum Thema rezyklierte und aus biologischem Material hergestellte Kunststoffe fort. Wir empfahlen mit einer ausführlichen Begründung, mehr in die Entwicklung von biologischen Kunststoffen zu investieren.
- Mit einem Komponentenhersteller für Nutzfahrzeuge diskutierten wir die Trends in der Elektromobilität und empfahlen, sich speziell auf die Elektrifizierung von Bussen auszurichten.
- Bei einem Automobilzulieferer setzten wir uns für die Einhaltung einer guten Corporate Governance ein und forderten Massnahmen in der Unternehmensführung, um den Erfolg und den Erhalt von Arbeitsplätzen sicherzustellen.

7. Negativer Impact (Principal Adverse Impact PAI)

Die Verordnung der Europäischen Union (EU) über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) definiert 18 Kernindikatoren, die nachteilige Auswirkungen haben können. Spiegelbildlich zum Positiven Impact (wesentlich, grosser, sehr grosser Impact) beschreibt der negative Impact (nachteiliger, negativer, sehr negativer Impact) gegenteilige Folgen.





Der Carnot Impact-Prozess thematisiert die Verbrauchsreduktion als Ziel, indem die eingesetzten Produktionsfaktoren besser, d. h. effizienter, genutzt werden. Konkrete Anwendungsfelder sind die Themen Energie und natürliche Ressourcen. Der Fokus auf das Thema der Verbrauchssenkung ist ein wirksamer Filter, so dass die meisten Gesellschaften mit erheblichen nachteiligen Auswirkungen bei den Klimaindikatoren und anderen umweltbezogenen Indikatoren gar nicht in das Anlageuniversum gelangen. Durch die Überprüfung und Dokumentation, dass die Nachhaltigkeit Teil der Unternehmensstrategie ist, reduziert sich die Wahrscheinlichkeit erheblicher nachteiliger Auswirkungen in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung stark. Durch den Ausschluss von Unternehmen mit kontroversen Aktivitäten werden die nachteiligen Auswirkungen zusätzlich verringert. Schliesslich werden die Portfoliogesellschaften anhand einer ESG-Bottom-up-Analyse auf erhebliche nachteilige Auswirkungen (PAI) einzeln untersucht, unter Berücksichtigung des branchentypischen Profils von Umwelt- und Sozialrisiken. Die PAIs werden untersucht, erfasst, kommentiert und anhand des SDG-Rasters bewertet. Auf Portfolioebene werden die PAIs durch Engagement und durch Nichtinvestition resp. Devestition reduziert.

5. d) F&E-Aufwand für Impact-Produkte	31. 12. 2023	31. 12. 2022
F&E Ausgaben pro CHF 1 Mio. Anlagevolumen	CHF 21'000*	CHF 20'000*
In % des Umsatzes der Portfoliofirmen	3,7%	3,7%
* Price/Sales	1,72	1,86

6. Anzahl Engagement-Fälle	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Neu eröffnete Engagement-Initiativen	1	1
Geschlossene Fälle	2	3
Pendente Fälle	7	8

Tabelle 7. a) erklärt, wie im Carnot Impact Prozess die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI) den betreffenden SDGs zugeordnet werden (SDG Mapping).

Neu werden die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen wie die positiven in einer Heatmap dargestellt, jedoch mit umgekehrten Vorzeichen von nachteiligem Impact, über negativem bis sehr negativem Impact (Tabelle 7.b).

7. a) Carnot Impact-Prozess: Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI) und SDG Mapping		
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Betroffene SDG	Zusammenfassende Bemerkungen
1. THG-Emissionen		Die THG-Emissionen Scope 1/2/3 von Portfoliogesellschaften werden beurteilt. Gesellschaften mit signifikanten Treibhausgasemissionen wird ein negativer Impact bezüglich SDG 13 zugeordnet. Die besonders problematischen Förderer fossiler Rohstoffe schliessen die Anlagerichtlinien aus. Betreiber von Kohlekraftwerken kommen nur in Frage, wenn ihr gesamter Erzeugungsmix einen geringen CO ₂ -Fussabdruck aufweist. Gesellschaften mit anderen kritischen Aktivitäten, wie Flugbetrieb, Chemie, Stahl- oder Zementherstellung, kommen als Anlage nur in Frage, wenn sie ausserordentlich viel unternehmen, namentlich in der Forschung und Entwicklung, um die Unternehmung und die Industrie insgesamt CO ₂ -freundlicher zu machen.
2. CO₂-Fussabdruck		Siehe PAI 1
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird		Die Treibhausgasintensität der Gesellschaften wird analysiert und im Themenbereich Energieeffizienz – dem wichtigsten Anlagethema von Carnot Capital – den THG-Reduktionseffekten der Produkte gegenübergestellt. Bei der Beurteilung der PAI wird nicht nur die effektive Emissionsintensität beurteilt, sondern auch die Anstrengungen zur Emissionsreduktion, speziell im Bereich F+E. Portfoliogesellschaften ausserhalb des Themas Energieeffizienz wird eine negative Punktzahl beim SDG 13 zugeordnet, wenn sie energieintensiv produzieren.
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		Gesellschaften, welche fossile Rohstoffe fördern, sind vom Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden Gesellschaften, welche Technologien und Dienstleistungen für solche Gesellschaften anbieten. Bei solchen Gesellschaften wird der THG-Impact der Technologien und Dienstleistungen (gleich wie in anderen Industrien) mit dem THG-Impact der Industrie-Standardtechnologie verglichen.
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen		Stromproduzenten mit fossilen Kraftwerken kommen nur ausnahmsweise in Frage (siehe PAI 1). Energieintensive Unternehmen mit einem hohen Anteil fossiler Energie und ohne positiven Impact bei der Energieeffizienz erhalten eine negative SDG-13-Bewertung.

6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren



Eine hohe Energieintensität wird in Bezug auf SDG 13 dann negativ beurteilt, wenn die Produkte keinen oder nur einen geringen Energiespareffekt haben oder wenn der Anteil fossiler Energie im Energiemix überdurchschnittlich hoch ist.

7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken



Eine negative Beurteilung hinsichtlich SDG 14 & 15 bekommen Gesellschaften, deren Emissionen Gewässer oder Böden erheblich belasten, und Gesellschaften, welche mit ihren Produkten die Artenvielfalt beeinträchtigen und Monokulturen begünstigen. Kritisch zu beurteilen sind speziell Düngerhersteller, Hersteller von Pflanzenschutzmitteln, Bodenbearbeitungsmaschinen, Anlagen für die Zellstoffindustrie, Flusskraftwerke, Reeder mit Schiffen ohne Ballastwasserreinigung.

8. Emissionen in Wasser



Portfoliogesellschaften werden auf Emissionen ins Wasser untersucht und gegebenenfalls negativ beurteilt, wenn sie einer Prozessindustrie angehören (Chemie, Nahrungsmittel, Abfallverwertung, Recycling, etc.). Bei Gesellschaften der Fischwirtschaft werden die Anstrengungen zur Emissionsverhinderung beurteilt und positiv berücksichtigt, dass die Branche mit geringem Wasserverbrauch tierische Proteine erzeugt.

9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle



Gesellschaften mit Atomkraftwerken werden vom Anlageuniversum ausgeschlossen, ausgenommen gehaltene Beteiligungen, die kleiner als die Ausschlussgrenze sind, oder Tätigkeiten im Handel. Andere Gesellschaften werden daraufhin überprüft, ob in der Produktion gefährliche Abfälle entstehen und ob diese ohne erhebliche schädliche Wirkungen behandelt werden. Die PAI-Analyse berücksichtigt zudem, ob die Produkte selber gefährliche Abfälle verursachen, z. B. PVC.

10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen



Gesellschaften, die bekanntlich gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstossen haben, werden bei SDG 8 mit einem negativen Impact eingestuft. Besondere Vorsicht ist geboten bei Unternehmen mit substanziellen Aktivitäten in Ländern mit einer schlechten Rangierung auf dem Korruptionsindex.

11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen



Carnot überprüft, ob die Portfoliogesellschaften die Einhaltung der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen überwachen und ob sie Beschwerden behandeln. Eine Beurteilung hinsichtlich SDG 8 ist (nur) dann negativ, wenn die Unternehmung keine Anstrengungen im Sinne der Anliegen in den OECD-Leitlinien dokumentiert.

**12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches
Verdienstgefälle**



Carnot nimmt von der Berichterstattung der Gesellschaften zur Geschlechterverteilung und zu Verdienstunterschieden Kenntnis. Wir leiten daraus jedoch keine stark negativen oder negative Impacts im Sinne der SDG ab.

**13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs-
und Kontrollorganen**



Carnot nimmt von der Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen Kenntnis, leitet daraus jedoch keine stark negativen oder negative Impacts im Sinne der SDG ab.

**14. Engagement in umstrittenen Waffen
(Antipersonenminen, Streumunition,
chemische und biologische Waffen)**



Gesellschaften, welche in umstrittene Waffen involviert sind, werden vom Universum ausgeschlossen. Für andere Waffen gilt eine Toleranzschwelle von 5%. Diese Gesellschaften werden mit einer negativen Bewertung beim SDG 16 belegt.

15. THG-Emissionsintensität

Nicht anwendbar (Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen)

**16. Länder, in die investiert wird, die gegen
soziale Bestimmungen verstossen**

Nicht anwendbar (Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen)

**17. Engagement in fossilen Brennstoffen
durch die Investition in Immobilien**

Nicht anwendbar (Investitionen in Immobilien)

**18. Engagement in Immobilien mit schlechter
Energieeffizienz**

Nicht anwendbar (Investitionen in Immobilien)

7. b) Einschätzung des negativen Impacts nach SDG pro Position PAI Heatmap, per 31. 12. 2023

SDG	34 Portfoliogesellschaften																																						
	IT / Software								Gebäudetechnik								Industrie								Transport														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34					
8 WIRTSCHAFTSWACHSTUM	Orange	Orange					Orange	Orange		Orange		Orange				Orange			Orange	Orange	Orange	Orange					Orange	Orange						Orange					
5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT	Orange		Orange		Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	
10 WENIGER UNGLEICHHEITEN	Orange		Orange		Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	
16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN	Orange																																						
13 MASSNAHMEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ																		Orange																					

sehr negativer Impact negativer Impact nachteiliger Impact unwesentlicher Impact

Adverse Impact Heatmap - Carnot Efficient Energy – Dezember 2023

ANHANG

Gesellschaft und Produkte mit Impact

Erläuterung

* Skala: sehr gross, gross, wesentlich, unwesentlich

NEMETSCHKEK GROUP



Ressourcenschonende Neugestaltung eines Altbaus

IT/Software

Gewicht im Portfolio	2,4 %
Umsatzanteil ressourceneffizienter Produkte	90 %
ROCE	> 50 %
Verschuldungsgrad	0 x
F+E-Ausgaben (% Umsatz)	22,8 %
Nachhaltigkeit (0–100)	73
Ökologischer Impact*: SDG 7/13	gross
Sozialer Impact*: SDG 11	gross

Mit Nemetschek-Software lassen sich energieeffiziente Gebäude planen und Bestandesbauten ressourcenschonend umgestalten. Dies spart Energie, vermeidet Abfall und erhöht die Lebensqualität in Städten.

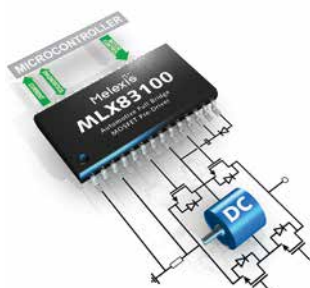


Engineering eines Säge- und Biomassewerks. Volle Digitalisierung, eigene Stromproduktion aus Abfall, CO₂-negativ.

Industrie/erneuerbare Energie

Gewicht im Portfolio	2,3 %
Umsatzanteil ressourceneffizienter Produkte	70 %
ROCE	41 %
Verschuldungsgrad	2,5 x
F+E-Ausgaben (% Umsatz)	20 %
Nachhaltigkeit (0–100)	92
Ökologischer Impact*: SDG 7/13/8	gross
Sozialer Impact*: SDG 9	gross

AFRY berät Unternehmen und Städte strategisch bezüglich Ressourceneffizienz, ist Planungspartner auf Projektebene und führt Entwicklungsaufträge auf Produkt- und Technologieebene aus. Wichtige Themen sind Emissionsreduktion in Prozessindustrien, Wasser und Abfall in Städten, grüne Gebäude, Handelssysteme für grüne Energie und Emissionsrechte, Verkehrsplanung oder Emissionsreduktion in Fahrzeugen.



Analoge Halbleiter, Sensoren

Transport/Verbrauchsreduktion

Gewicht im Portfolio	4,3 %
Umsatzanteil energieeffizienter Produkte	33 %
ROCE	> 50 %
Verschuldungsgrad	0 x
F+E-Ausgaben (% Umsatz)	11,1 %
Nachhaltigkeit (0–100)	67
Ökologischer Impact*: SDG 7/13/8	gross
Sozialer Impact*: SDG 9/11	wesentlich

Das «Downsizing» des Motors erzielt ca. 15 % Treibstoffersparnis. Melexis (Belgien) stellt Temperatursensoren für Autos mit solchen Motoren wie auch für Elektroautos her. Andere Melexis-Sensoren werden für die variable Steuerung von Kühlanlagen eingesetzt, was den Stromverbrauch um ca. 40 % senkt.

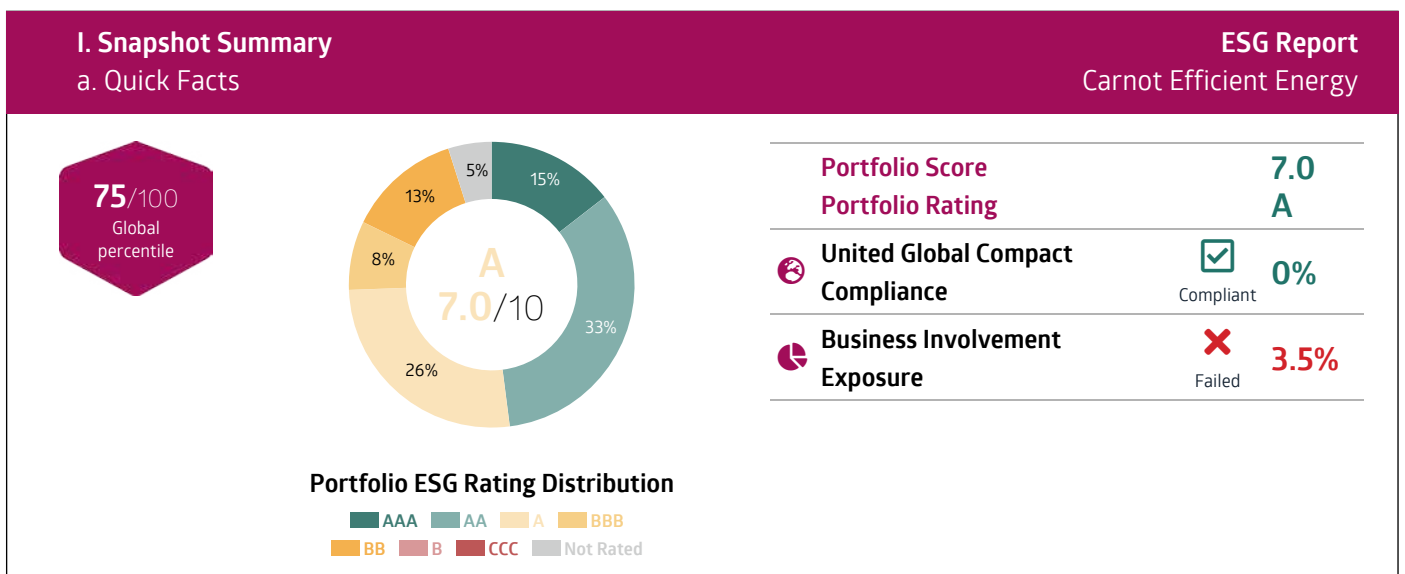
1. Beispiele

2. Externe Nachhaltigkeitsbeurteilung

Wir lassen den Carnot Efficient Energy extern durch yourSRI auf die Nachhaltigkeit überprüfen. Die Analyse beruht auf der umfassenden Datenbank von MSCI. Die wichtigsten Resultate sind in der folgenden Übersicht (Snapshot Summary) dargestellt. Sie zeigt die Nachhaltigkeitsbeurteilung (Rating, maximal AAA), den Rang im ganzen Universum (Ranking – global percentile), den Rang in der Vergleichsgruppe ähnlicher Fonds (peer percentile), die Konformität mit dem Globalen Pakt der Vereinten Nationen (United Global Compact Compliance) sowie den Portfolioanteil von Gesellschaften mit kontroversen Aktivitäten. Das Resultat der externen Analyse entspricht unserer internen Beurteilung.

3. CO₂-Fussabdruck

Der Carbon Footprint wurde mit Bloomberg erstellt, er greift auf Daten von ISS Ethix zurück. Der CO₂-Fussabdruck des Carnot Efficient Energy ist heruntergebrochen auf eine Fondsinvestition von CHF 1 Mio. oder CHF 1 Mio. Umsatz der Portfoliofirmen – viel kleiner als der Fussabdruck des Gesamtmarktes. In dieser Analyse sind die CO₂-Emissionen der Gesellschaft beim Erstellen der Leistung (Scope 1) und die Emissionen der Stromlieferanten (Scope 2) massgeblich. Die Analyse berücksichtigt die CO₂-Reduktionseffekte, welche die Produkte, Dienstleistungen und Projekte der Firmen bewirken, nicht. Diese sind unseres Erachtens unter dem Impact-Aspekt aber besonders wichtig, weshalb wir eine eigene Einschätzung vornehmen (siehe 5. Impact-Nachweis).



Quelle: yourSRI.com

Business Involvement Exposure failed: See 2. Controversial Activities, Tolerance Threshold

CO ₂ -Fussabdruck	per 31. 12. 2023	
	Scope 1 & 2 Treibhausgasemissionen pro Umsatz (tCO ₂ e / EUR Mio revenue)	Scope 1 & 2 Treibhausgasemissionen pro EVIC* (tCO ₂ e / EUR Mio EVIC*)
Carnot Efficient Energy	45	23
STOXX Europe 600 Index	120	67

* Enterprise Value including Cash

Quelle: Bloomberg

4. Mitgliedschaften

Carnot Capital hat sich als Unterzeichner verpflichtet, die sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) im Anlageprozess umzusetzen.

Carnot Capital ist Mitglied des Swiss Sustainable Finance Forums.

Der Carnot Impact Investing-Prozess hält die 9 Schritte betreffend «Operating Principles for Impact Management» ein. Das IFC der Weltbank hat diese Regeln erlassen.



5. Publikationen



Carnot Capital AG (Dezember 2019), **Mit messbarem Impact in Energie- und Ressourcen-Effizienz investieren**, https://25530849.fs1.hubspotusercontent-eu1.net/hubfs/25530849/Downloads/Research_Paper_Carnot_Impact_Investing_de.pdf



Carnot Capital AG, **Carnot Impact Investing: Übersicht und Fallstudie Belimo**, <https://www.carnotcapital.com/hubfs/Carnot%20Impact-Fallstudie%20Belimo%20DE.pdf?hsLang=de>



Carnot Capital AG, **Carnot Impact Investing: Übersicht und Fallstudie Akasol**, https://www.carnotcapital.com/hubfs/Akasol_Fallstudie_DE.pdf?hsLang=de

Kontakt und Feedback:

Andreas Walther
andreas.walther@carnotcapital.com
+41 43 299 62 30

WER IST CARNOT CAPITAL AG?

Carnot Capital ist eine Vermögensverwaltungsgesellschaft, die auf das Themengebiet Energie- und Ressourceneffizienz spezialisiert ist. Wir haben die Firma 2007 in Zürich gegründet und 2013 von der FINMA die Zulassung als Vermögensverwalterin für Kollektivanlagen erhalten.

Wir verwalten die Aktienfonds Carnot Efficient Energy und Carnot Efficient Resources unter Berücksichtigung der ESG-Nachhaltigkeit. Wir kaufen Aktien kotierter Gesellschaften mit Produkten und Technologien, die den Verbrauch natürlicher Ressourcen verringern. Aufgrund steigender Knappheit und zunehmender Umweltprobleme profitieren diese Gesellschaften von strukturellem Wachstum. Die Titelauswahl treffen wir mit einem Value-Ansatz, bei dem die Unternehmensqualität zentral ist. Wir investieren nur in etablierte, profitable Firmen mit starken Bilanzen.

Carnot Impact Investing ist ein Blend-Ansatz, der sich über finanzielle sowie sozial-ökologische Performance differenziert, indem er diese beiden Qualitäten kombiniert und die dadurch erzeugten positiven Auswirkungen offengelegt (Impact aus ESG- und SDG-Mapping).

Der Name Carnot Capital nimmt Bezug auf den französischen Physiker Nicolas Léonard Sadi Carnot (1796–1834), der den physikalisch maximal möglichen Wirkungsgrad einer Wärme-Kraft-Maschine definieren konnte. Die Verbesserung der Energieeffizienz bedeutet nichts anderes als eine Erhöhung des Wirkungsgrades. Wir beziehen Maximierung des Wirkungsgrades gewissermassen auch auf unsere Anlagetätigkeit und investieren strikt nach Rendite-Risiko-Kriterien. Unser Credo heisst darum: Anlagen mit maximalem Wirkungsgrad.

www.carnotcapital.com



Carnot Capital

